

Schöne gesellige Stunden beim Herbstfest

Gärtringen: Bei den Kleingärtnern geht dieses Jahr alles wie gewohnt weiter. Eigener Gemüseanbau möglich.

VON PETRA GIESELER

„Wir hoffen, dass Sie sich gut bei uns einleben“, so begrüßt Anton Duran direkt zu Beginn der Jahreshauptversammlung die neuen Mitglieder des Vereins. Und wartete mit einigen Informationen auf. Bis zu diesem Monat konnten neun Parzellen verpachtet werden. Sieben Ehepaare und zwei Einzelpersonen werden künftig auf dem Vereinsgelände ihr eigenes Gemüse anbauen.

Im vergangenen Jahr wurde mit den Arbeiten für ein neues Tor an der Nordanlage begonnen. Diese werden heuer fortgeführt werden. Eine Baumfällung durch die EnBW war aus technischen Gründen erforderlich und zum ersten Mal waren verdiente Mitglieder des Vereins beim Ehrungsabend der Gemeinde Gärtringen zugegen. Duran wies unter anderem auch auf die schönen geselligen Stunden beim Herbstfest und dem Besuch des „Besen in Strümpfelbach“ hin. Die erste Veranstaltung der Kleingärtner, eine Schnittunterweisung, fand bereits im Januar statt.

Der Bericht des noch amtierenden Kassiers, Helmut Schaffer, war kurz und bündig: „Insgesamt stehen wir gut da.“ Die Buchungen für Einnahmen und Ausgaben standen zur Einsicht bereit. Nach zwölf Jahren stellte er sodann sein Amt zur Verfügung. Peter Probst, zweiter stellvertre-

tender Ortsvorsteher in Rohrau, sprach die Entlastungen aus, die einstimmig bestätigt wurden. „Der Verein lebt durch seine Mitglieder. Die Kasse ist gesund. Was will man mehr?“, konstatierte Probst und betonte, dass der Verein zum Naturschutz und zum Erhalt der Kulturlandschaft einen wesentlichen Beitrag leistet.

Sechs Termine auf der Anlage für Gemeinschaftsarbeiten

Für zehn Jahre Vereinstreue wurden im Anschluss die Ehepaare Abbruzzese, Romano und Uyar geehrt. 40 Jahre gehören Marliese und Günther Nadolny dem Verein an. Margarete Zimmermann trat vor 50 Jahren in den Verein der Kleingärtner Gärtringen ein. Davon war sie zwölf Jahre aktiv tätig. Seit 1988 gehört sie weiterhin als passives Mitglied dazu. Aufgrund besonderen, unermüdlichen Einsatzes für den Verein, dürfen sich Dietmar Groeger, Helmut Schaffer, Horst Czurgel, Rudolf Brückelt und Ernst Andjal ab sofort als „Ehrenmitglieder“ betrachten.

In das Amt des Kassiers wurde Armin Reimold einstimmig gewählt. Ludwig Reil wurde, ebenfalls einstimmig, vom kommissarischen zweiten Vorsitzenden, zum aktuellen Stellvertreter Anton Durans gewählt. Beide nahmen die Wahl an. Im laufenden



Der erste Vorsitzende Anton Duran ehrt Marliese Nadolny und ihren Gatten Günther Nadolny (rechts).
GB-Foto: Gieseler

Jahr stehen sechs Termine für die Gemeinschaftsarbeiten auf der Anlage an. Das Mai-fest findet wie gewohnt statt und Ende Mai folgt eine Gartenbegehung. Die obligatorischen Feste des Vereins sind fest eingeplant. Mit dem Verlauf seines ersten Jahres als Chef des Vereins der Kleingärtner „Re-

genbogen-Hohe Eichen“ in Gärtringen zeigte sich Anton Duran sehr zufrieden. „Es geht alles weiter wie bisher. Zwei Mal in der Woche gehe ich durch die Gärten und bin aufmerksam für das, was den Mitgliedern am Herzen liegt“, schloss der Vereinsvorsitzende dann die Hauptversammlung.